

# BERICHTSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr. M 04/0149</b>	
<b>44 - Forum</b>			<b>Datum: 26.03.2004</b>	
<b>Bearb.</b>	:Frau Richter	<b>Tel.:</b>	<b>öffentlich</b>	<b>nicht öffentlich</b>
<b>AZ.</b>	:		<b>X</b>	

**Beratungsfolge**

**Sitzungstermin**

**Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften**

**08.04.2004**

**Workshop "Perspektiven für Kultur und Weiterbildung in Norderstedt"**

Im Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften ist am 13.02.03 der 1. Teil der Bestandsaufnahme, der die aktualisierten Darstellungen der fünf Einrichtungen des FORUM beinhaltet und am 13.11.03 der 2. Teil, der die Darstellungen der anderen Ämter der Stadtverwaltung, die anerkannten Kulturträger, kulturelle Initiativen / Vereine, die Kulturstiftung Norderstedt, Norderstedt Marketing, die Schulen, Kirchengemeinden / Träger der Freien Wohlfahrtspflege, Parteien und die kommerziellen Anbieter enthielt, zustimmend zur Kenntnis genommen worden.

In der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Städtepartnerschaften am 13.11.03 wurde auf Vorschlag der Verwaltung vereinbart, dass die Bestandsaufnahme im Rahmen eines Workshops einer Fachöffentlichkeit präsentiert und die Frage " Was ist erforderlich, um Norderstedt als Kultur- und Weiterbildungsstandort zu entwickeln" vertiefend bearbeitet werden soll.

In Zusammenarbeit mit der Firma OPQ – competence – consulting wurde am 13.02.04 der Workshop "Perspektiven für Kultur und Weiterbildung in Norderstedt" durchgeführt.

**Teilnehmer waren:**

- 4 Vertreter der Fraktionen
- Herr Erster Stadtrat
- 2 VertreterInnen des FORUM
- 1 Vertreter des Amtes für junge Menschen
- 4 VertreterInnen der Kulturträger
- 1 Vertreter der Kulturstiftung Norderstedt
- 1 Vertreterin der Norderstedter Schulen
- 1 Vertreter der Kirchengemeinden
- 1 Vertreter der kommerziellen Anbieter.

**Ziel des Workshops war,** Perspektiven und Handlungsoptionen für Kultur und Weiterbildung unter Berücksichtigung der derzeitigen Situation ( Bestandsaufnahme ) und sich verändernder Rahmenbedingungen ( " Zeiten knapper Kassen " ), zu entwickeln.

**In Bezug auf die Handlungsoptionen bestand bei der Mehrzahl der Teilnehmer der Wunsch:**

- die Rahmenbedingungen zu gestalten
- nach mehr Kooperation ( Stichwort: Kultur- und Weiterbildungsnetzwerke )
- nach mehr Innovation / Kreativität, Attraktivität der Angebote

**Als Grundvoraussetzungen dafür werden gesehen:**

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	--	--------------

- der Erhalt des vorhandenen Angebots in seiner Vielfalt und Verschiedenartigkeit
- der Erhalt von akzeptablen Rahmenbedingungen für die Kulturträger
- die Verbesserung der Kommunikation zwischen Kulturanbietern und – konsumenten.

**Zur Handlungsoption “Rahmenbedingungen gestalten” wurden folgende Ansatzpunkte erarbeitet:**

- höhere Professionalisierung bei den Kulturträgern
- das Aufbrechen von Vereinsstrukturen, mehr Öffnung nach außen, mehr Zielgruppenorientierung
- Verbesserung des Informationsaustausches, u.a. auch, um Überschneidungen zu vermeiden

**Vereinbarte nächste Schritte:**

- Entwicklung von Kriterien zur Professionalisierung der Arbeit der Kulturträger
- mehr Organisationsunterstützung für die Vereine durch das FORUM – Kultur & Städtepartnerschaften
- Schulung zur Pressearbeit der Vereine
- Spartengespräche aktivieren
- Kooperation zwischen Kulturverein Malimu und Kunstkreis Norderstedt
- Anlaufstelle FORUM - Kultur & Städtepartnerschaften nutzen ( Veranstaltungen-vorschau )
- Information für Neu – Bürger und Neu – Firma

**In Bezug auf die Handlungsoption “Kooperation” werden als Ansatzpunkte gesehen:**

- die offene Ganztagschule
- Musiktheaterprojekt (e)
- eine Kommunikationsplattform ( Internet )
- die Gestaltung öffentlicher Räume ( Kunst im öffentlichen Raum , Open air )

**Vereinbarte nächste Schritte:**

- Kontakte zwischen Schulen, Kulturträgern, dem FORUM herstellen
- Besetzung einer Fachbereichsleitung Musiktheater bei der Musikschule / Planung nächstes Projekt
- Veranstaltungskalender, Kulturnetz weiter bekannt machen
- Definition von Räumen, Aktivitäten mit Künstlern in Einkaufspassagen organisieren.

**Zur Handlungsoption “Innovation / Kreativität, Attraktivitätssteigerung der Angebote” werden folgende Ansatzpunkte gesehen:**

- Ausbau von einheitlichen Werbeflächen
- Kulturspot bei Noa 4
- mehr Zusammenarbeit mit Norderstedt Marketing
- Austausch von Ressourcen ( ohne Konkurrenzdenken )
- Kulturmedium “ Kulturnetz” realisieren

**Nächste Schritte:**

- “Kulturnetz” ins Internet bringen
- eigene Homepage “ Kultur - Norderstedt” mit Links zu den Kulturträgern

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------

**Anlage(n)**

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------